

Artikel vom 09.04.2021

PJG Fachgespräch

Häusliche Gewalt - Keine Privatsache!



Virtuelles PJG-Gespräch: Häusliche Gewalt - Keine Privatsache!

Ehrenamtliche Profis im Einsatz

- 1976 in Mainz ins Leben gerufen
- 18 Landesverbände und rund 400 Außenstellen
- Rund 2.900 professionelle Ehrenamtliche
- 45.000 Mitglieder
- Aktives Hilfsnetzwerk mit vielfältigen Möglichkeiten
- Deutschlands größte Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer und Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien

WEISSER RING e.V. - Häusliche Gewalt

10.04.2021

Fachgespräch der Projektgruppe "Verbindungen leben - Netzwerke pflegen"

Jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Etwa jede vierte Frau wird mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Betroffen sind größtenteils Frauen (81 Prozent) aller sozialen Schichten, Nationalitäten, Religionen, Kulturen und in jedem Alter. 141.792 Fälle von Partnerschaftsgewalt wurden im Jahr 2019 gemeldet. Vorsitzende der Projektgruppe Claudia Krüger-Werner: „Es steht zu befürchten, dass in der Corona-Zeit Ängste und Unsicherheiten dazu führen, dass häusliche Gewalt in der Partnerschaft oder in Familien weiter zunimmt.“

Referentin Dr. Helgard van Hüllen, Stv. Bundesvorsitzende des WEISSEN RINGS e.V. und Leiterin einer von rund 400 Außendienststellen, erläuterte eindringlich die Folgen für Opfer und oft auch für Kinder und warum Opferunterstützung so wichtig ist. Sie fordert alle auf genau hinzusehen, z.B. bei häuslicher Gewalt in der Nachbarschaft.

Körperliche und auch Formen der psychischen Gewalt sind nach dem Strafgesetzbuch strafbar.

Hilfe- und Beratungsangebote:

Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS: 116 006 (Bundesweit 365 Tage im Jahr von 07.00 bis 22.00 Uhr)

Onlineberatung: <https://weisser-ring.de/hilfe-fuer-opfer/onlineberatung>

Beide sind kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Beratungsangebote und Hilfe auf den Seiten des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales:

<https://www.stmas.bayern.de>

<https://bayern-gegen-gewalt.de/corona-und-gewalt/gewalt-vorbeugen/>

Hilfstelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116016

Hilfe sexueller Missbrauch 0800 22 55 530

Telefonseelsorge 08000 11 10 111oder 0800/111 0 222

Nummer gegen Kummer 116 111

Kinder & Jugendtelefon 0800 11 10 333

Sucht- & Drogenhotline 01805 31 30 31